

Worte des Lebens



Das Meisterwerk Gottes

Gott hat uns in sein Familienstammbuch geschrieben.

Es heißt, Poesie sei „die höchste Form des menschlichen Ausdrucks“ und man nennt sie auch die „Hieroglyphen des Herzens“. Sie verleiht „allem Schönen, Schmerzhaften, Realen und Phantastischen einen besonderen Klang“ – und gibt ihm den Sinn, der das Leben lebenswert macht. Da frage ich mich, ob wir jemals Gott als Poet gesehen haben. Die Bibel bezeichnet uns als **„sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen** (Epheser 2,10; Luther 84).

Ich liebe diesen Vers. Als ich mir den griechischen Originaltext ansah, fiel mir etwas auf. Paulus verwendet hier das Wort „poièma“ (ποίημα), das Luther mit „Werk“ oder „geschaffenes Werk“ übersetzt hat. Im Lateinischen steht dafür das Wort „poema“, von dem unser Wort „Poem“ (oder Gedicht) abgeleitet wird. Es ist zwar keine exakt wortgetreue Übersetzung, aber mit etwas Phantasie lässt sich der Vers wie folgt lesen: „Denn wir sind Gottes **„Gedicht“**, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken (griech. ergon = Arbeiten oder Taten), die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen“. Da wird deutlich, dass wir nicht einfach eine Ansammlung von Molekülen sind. Wir sind auch keine mechanischen Werkzeuge, die wie Zahnräder eines kosmischen Getriebes, nur zu dem Zweck dienen, dass irgendwelche Dinge für Gott erledigt werden.

Für Gott ist jeder von uns sein Poem (Gedicht). Wir sind sein Meisterwerk, sein großer Triumph. Durch Jesus Christus und kraft des Heiligen Geistes hat unser himmlischer Vater seinen Namen auf unsere Herzen geschrieben und uns zu seinen geliebten Söhnen und Töchtern gemacht. Dies tat er, damit wir als seine Kinder aufwachsen und uns an allen seinen Werken beteiligen. Auf diese Weise bekunden wir die frohe Gemeinschaft mit ihm, wobei wir mehr und mehr unsere familiäre Ähnlichkeit zu unserem himmlischen Vater und Christus, unserem Bruder, deutlich werden lassen.

Wenn Sie mal wieder ein großartiges Gedicht lesen, halten Sie doch bitte für einen Moment inne und erinnern Sie sich daran, dass Sie in Gottes Augen, durch Christus, einer der wunderschönsten Verse sind, die er je verfasst hat.

Ich bin Joseph Tkach

Dies ist ein Beitrag aus der Reihe „Speaking of LIFE“ (Worte des Lebens)